

MORNINGSTAR[®]
Das Morningstar Rating[™]

Oktober 2006

©2006 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument sind Eigentum von Morningstar, Inc. Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung oder Abschrift ohne Zustimmung von Morningstar, Inc. ist nicht zulässig.

Das Morningstar Rating™

Vor über 20 Jahren präsentierte Morningstar Anlegern erstmalig eine einfache, aber bahnbrechende Idee: die Bewertung von Investmentfondsrenditen unter Berücksichtigung von Kosten und Risiken. Die Methoden, dies zu erreichen haben sich seither verändert, das Prinzip ist nach wie vor das Gleiche. Das Morningstar Europe Star Rating bietet einen anwenderfreundlichen Weg, die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, unter Berücksichtigung von Kosten und Risiken, zu analysieren. Die Besonderheit bei Morningstar: Wir vergleichen Fonds europaweit und beschränken uns nicht nur auf die in Deutschland zugelassenen Fonds.

Das Morningstar Rating beruht auf:

- Morningstar Kategorien
- Kosten
- Risikoangepassten Renditen

Morningstar Kategorien

Die Morningstar Kategorien erfassen Fonds mit tatsächlich gleichen Anlagezielen, nämlich basierend auf den einzelnen Portfoliopositionen. Wir verwenden besondere Mühe und Sorgfalt auf die Erfassung und Analyse der kompletten Portfolios, um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden. Dieser Prozess basiert auf der Erfahrung, dass angegebene Anlageziele und Fondsamen oft nicht aussagekräftig genug sind, um eine zuverlässige Kategorisierung zu gewährleisten.

Die relevanten Parameter sind die Fondsanlagen in einzelnen Aktien- oder Rentenmärkten oder eine Kombination beider. In Deutschland lauten die wichtigsten Morningstar Kategorien wie folgt:

- Aktien Europa Standardwerte Blend, Growth oder Value
- Aktien Europa mittelgroß
- Aktien Europa Nebenwerte
- Aktien Euroland Standardwerte
- Aktien Euroland mittelgroß
- Aktien Euroland Nebenwerte
- Aktien weltweit Standardwerte Blend, Growth oder Value
- Aktien weltweit Nebenwerte
- Aktien Nordamerika Standardwerte Blend, Growth oder Value
- Aktien Nordamerika Nebenwerte
- Aktien Japan Standardwerte
- Aktien Großbritannien Standardwerte Blend, Growth oder Value
- Aktien Schwellenländer
- Aktien Asien
- Aktien Asien außer Japan

- Mischfonds Euro defensiv
- Mischfonds Euro ausgewogen
- Mischfonds Euro aggressiv
- Anleihen Europa
- Anleihen Euro diversifiziert
- Anleihen weltweit Euro
- Anleihen Euro hochverzinslich
- Anleihen USD
- Anleihen weltweit USD
- Anleihen hochverzinslich USD
- Geldmarkt Euro
- Branchen: Energie
- Branchen: Industriematerialien
- Branchen: Gesundheitswesen
- Branchen: Finanzen

Kosten

Die jährlichen Verwaltungsgebühren eines Fonds sind bereits in den Fondsanteilspreisen und damit in der Wertentwicklung berücksichtigt. Zusätzlich fließen die Ankaufsgebühren systematisch in das Morningstar Rating ein. Bei Aktien- oder Mischfonds kommt ein Ausgabeaufschlag von max. 5% zum Tragen, bei Anleihenfonds maximal 3%. Ist die tatsächliche Ankaufsgebühr in beiden Fällen niedriger, so verwenden wir diese in unseren Berechnungen. Analog verfahren wir mit Rücknahmeabschlägen. Börsengehandelte Indexfonds (ETFs) werden meist an der Börse gehandelt. Dabei fallen keine Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge an. Bei der Ratingberechnung werden 0,2% als Gebühren für Erwerb und Verkauf an der Börse angesetzt.

Risikoangepasste Rendite

Die dreijährige Wertentwicklung war bisher die Grundlage des Fondsratings. Um die Bedeutung einer langfristigen Anlagestrategie zu unterstreichen, erweitert Morningstar den Betrachtungszeitraum und führt zum 31. Oktober 2006 ein Rating auf Basis von 5 und 10 Jahren sowie ein Gesamt-Rating ein. Das Gesamt-Rating basiert auf einem gewichteten Durchschnitt der Ratings für die einzelnen Rating-Zeiträume. Dabei gilt:

Zeitraum	Gesamt-Rating (gewichtet)
36 – 59 Monate	Gesamt = 100% 3-Jahres-Rating
60 – 119 Monate	Gesamt = 60% 5-Jahres-Rating 40% 3-Jahres-Rating
120 Monate oder länger	Gesamt = 50% 10-Jahres-Rating 30% 5-Jahres-Rating 20% 3-Jahres-Rating

Wir sind uns bewusst, dass die vergangenheitsbezogene Volatilität dieser Renditen keine perfekte Beschreibung des Fondsrisikos ist (darum legen wir auch so viel Wert auf vollständige Portfoliopositionslisten). Wir ziehen jedoch den bestmöglichen Nutzen aus diesen Daten. Unsere Berechnungen basieren auf der Darstellung des Nutzens, den ein Anleger aus der Rendite eines Fonds zieht. Anleger bevorzugen konstante

Wertentwicklungen gegenüber starken Schwankungen. Anders gesagt: Sie vermeiden Risiko. Unsere Formel belohnt Fonds mit stabilen langfristigen Wertentwicklungen.

Die Sterne

Nach Abschluss der Berechnungen können Fonds in ihren jeweiligen Kategorien klassifiziert werden. Die Sterne werden wie folgt vergeben:

Top	10%	★★★★★
Folgende	22.5%	★★★★
Mittlere	35%	★★★
Folgende	22.5%	★★
Flop	10%	★

Diese Berechnungen werden jeden Monat durchgeführt und können daher Schwankungen aufweisen, genau wie auch die relative Wertentwicklung der Fonds schwanken kann.

Erhalten alle Fonds ein Rating?

Nicht unbedingt. Eine Reihe von Faktoren schließt ein Rating aus, so z.B.:

- Der Fonds existiert seit weniger als drei Jahren.
- Ausreichende Informationen für eine verlässliche Kategorisierung sind nicht erhältlich.
- Der Fonds hat schwerwiegende und langfristige Veränderungen in der Anlageausrichtung vorgenommen, wodurch die Wertentwicklungshistorie irrelevant wird.
- Es gibt zu wenige vergleichbare Fonds, um eine sinnvolle Klassifizierung durchzuführen.

Nutzung der Morningstar Ratings

Das Morningstar Rating dient nicht als alleiniges Kauf- oder Verkaufskriterium. Stattdessen soll es für Sie eine Starthilfe sein, damit Sie sich einen ersten Überblick der für Sie interessanten Kategorien und Fonds verschaffen können. Über das Rating hinaus können Sie sich die Einzelpositionen im Portfolio und viele weitere detaillierte Informationen ansehen, die wir für jeden Fonds bereithalten. Selbstverständlich müssen Sie darüber hinaus stets Ihre Vermögensverteilung, Ihre Risikotoleranz, Ihre steuerliche Situation, die Kostenstruktur Ihrer Fonds sowie Ihre Einkommensverhältnisse beachten. Das Rating kann für diese wichtigen Entscheidungen keine Anhaltspunkte liefern. Noch eine letzte Anmerkung: wenn sich ein Managementwechsel vollzieht, so bleibt das Morningstar Rating beim Fonds, nicht beim Fondsmanager. Daher kann ein Fondsrating unter Umständen fast ausschließlich auf dem Erfolg eines Fondsmanagers basieren, der für den Fonds nicht mehr verantwortlich ist.

Häufig gestellte Fragen

Warum hat sich das Rating meines Fonds im Vergleich zum Vormonat geändert?

Dies könnte folgende Gründe haben:

- ▶ Kategoriewechsel: Der Fonds wurde vor kurzem umkategorisiert und muss sich nun mit einer anderen Vergleichsgruppe messen.
- ▶ Der Fonds befindet sich an der Grenze zwischen zwei Ratingstufen und hat diese mit dem neuen Rating gerade übersprungen bzw. unterschritten.
- ▶ Bewertung rollierender Zeiträume: Ein besonders guter oder besonders schlechter Monat ist aus dem Betrachtungszeitraum herausgefallen bzw. hinzugekommen.
- ▶ Der Fonds verfügt noch nicht über eine längere Historie, die für mehr Stabilität beim Rating sorgen könnte.
- ▶ Der Fonds ist gerade 5 oder 10 Jahre alt geworden, so dass nun mehr Ratingzeiträume in das Gesamt-Rating, das sich aus einem gewichteten Durchschnitt der 3-, 5- und 10-Jahres-Ratings zusammensetzt, einfließen.

Wie kann ich das zukünftige Rating meines Fonds bestimmen?

Das zukünftige Rating lässt sich nicht mit absoluter Sicherheit bestimmen. Es gibt allerdings die Möglichkeit, die risikoadjustierte Performance eines Fonds gegenüber seiner Vergleichsgruppe abzuschätzen.

- ▶ Berechnung des MRAR (Morningstar Risk-Adjusted Return) für selbstgewählte Zeiträume
 - ▶ Beispiel: Berechnung des MRAR auf Basis von 35 Monaten für einen Fonds kurz vor der Vollendung von drei Jahren
 - ▶ Vergleich mit den 35-Monats-MRARs aller Vergleichsfonds
- ▶ Ergänzung fehlender Renditezeiträume durch geschätzte Renditen; daraufhin Vergleich mit Fonds, die bereits über die entsprechende Historie verfügen
 - ▶ Beispiel: für einen Fonds mit 35 Monaten Historie wird die Rendite des fehlenden Monats vor Auflage geschätzt und auf dieser Basis der MRAR errechnet.
 - ▶ Geschätzte Renditen können sich aus dem Kategoriedurchschnitt, vergleichbaren Fonds oder älteren Anteilklassen ergeben.

Warum hat Fonds A ein anderes Rating als Fonds B?

Dies könnte folgende Gründe haben:

- ▶ Die beiden Fonds befinden sich nicht in derselben Vergleichsgruppe.
- ▶ Falls es sich um unterschiedliche Anteilsklassen eines Fonds handelt, kann es an unterschiedlichen Ausgabeaufschlägen oder Auflagezeitpunkten liegen. In diesem Fall beruht das Rating nicht auf den gleichen Zeiträumen.
- ▶ Die beiden Fonds können ein unterschiedliches Risiko aufweisen, was trotz vergleichbarer Rendite zu Unterschieden im Rating führen kann.

Weitere Informationen

Sie interessieren sich für eine detaillierte Erläuterung der Rating-Methodik?

Wir schicken Ihnen gerne ein ausführliches Methodikdokument (in englischer Sprache).

Kontakt:

- ▶ E-Mail: info.germany@morningstar.com
- ▶ Telefon: +49 89 41559 100